

Nachrichtenagentur APD®

210/2022 - Zur sofortigen Veröffentlichung

Themen: Überfall, Gottesdienst, Südafrika, Adventisten, Raub, Kriminalität

## **Bewaffneter Überfall auf adventistische Kirche in Johannesburg (Südafrika) während des Gottesdienstes**



Ein Blick in den Gottesdienst der adventistischen Kirchengemeinde in Johannesburg-Zentrum.

© Screenshot: Johannesburg Central SDA Church

**Johannesburg/Südafrika | 1.12.2022 | APD | Im südafrikanischen Johannesburg haben bewaffnete Diebe am vergangenen Wochenende einen Gottesdienst einer adventistischen Kirchengemeinde überfallen und die Gemeinde ausgeraubt. Das berichten übereinstimmend die katholische Nachrichtenagenturen KNA (Deutschland) und Kathpress (Österreich) sowie die unabhängige adventistische Zeitschrift *Adventist Today* (USA) auf ihrer Website. Der Angriff, der über den kircheneigenen Livestream im Internet übertragen wurde, sorgte in Südafrika für Entsetzen. Es war der zweite derartige Vorfall innerhalb weniger Wochen, wie lokale Medien laut KNA berichteten.**

Der Gottesdienst in der adventistischen Kirchengemeinde im Zentrum Johannesburgs wurde am Samstag, 26. November, von einer Gruppe von sechs bewaffneten Männern unterbrochen, die die Anwesenden als Geiseln nahmen und ihnen Bargeld und andere Wertgegenstände raubten. Adventisten feiern am Samstag, dem biblischen Sabbat, ihre Gottesdienste. Der Moment, in dem es begann, wurde auf dem Livestream-Video der Kirchengemeinde festgehalten, wo der Pastor erkennt, was passiert, die Predigt unterbricht und sich hinsetzt – wahrscheinlich auf Anweisung eines der Bandenmitglieder. Es ist keine Gewalt zu sehen.

Laut des südafrikanischen MediumsNews24 sagte Polizeisprecher Colonel Noxolo Kweza: „Sie bedrohten die Gottesdienstbesucher mit Schusswaffen. Es wurde niemand verletzt und es gibt noch keine Festnahmen. Die Verdächtigen verließen später die Kirche“. Die Polizei fahndet noch nach den bewaffneten Verdächtigen.

Der amtierende Provinzkommissar von Gauteng, Generalmajor Tommy Mthombeni, verurteilte den Angriff auf die Kirche mit den Worten: „Die Polizei wird alles tun, um die Täter zur Rechenschaft zu ziehen. Kirchenmitglieder sollten in Frieden ihre Gottesdienste abhalten können.“

### „Lass dich nicht vom Bösen besiegen ...“

Auf der Facebook-Seite der überfallenden Kirchengemeinde Johannesburg Central SDA Church wurde nach dem Vorfall gepostet: „Gott sei Dank wurde niemand verletzt, aber die Menschen wurden traumatisiert zurückgelassen.“ Danach wird ein Bibeltext zitiert (Römerbrief 12,19–21): „Nehmt keine Rache, holt euch nicht selbst euer Recht, meine Lieben, sondern überlasst das Gericht Gott. ... Handelt vielmehr nach dem Wort: ‚Wenn dein Feind hungrig ist, dann gib ihm zu essen, und wenn er Durst hat, gib ihm zu trinken. Dann wird es ihm bald leid tun, dein Feind zu sein.‘ Lass dich nicht vom Bösen besiegen, sondern überwinde es durch das Gute!“ (Deutsche Übersetzung: Gute Nachricht Bibel)

In einem späteren Facebook-Beitrag wurden den Gemeindemitgliedern seelsorgerliche Beratung sowie Gebet und Unterstützung angeboten; sie wurden auch ermutigt, sich gegenseitig zu unterstützen.

### Überfall mit Todesfolge im Oktober

Laut KNA sei es bereits im Oktober in einem Johannesburger Township zu einem ähnlichen Vorfall gekommen. Dabei hatten Diebe in einer anderen Kirchengemeinde das Feuer auf Gottesdienstbesucher eröffnet. Ein Pastor starb, zwei Gottesdienstbesucher wurden verletzt.

(tl)

\*\*\*\*\*

Diese Agenturmeldung ist auch im Internet abrufbar unter: [www.apd.info](http://www.apd.info)

\*\*\*\*\*

### IMPRESSUM:

#### Nachrichtenagentur APD®

Zentralredaktion Deutschland, Postfach 4260, 73745 Ostfildern

Tel: +49 4131 9835-533

E-Mail: [info@apd.info](mailto:info@apd.info)

Web: [www.apd.info](http://www.apd.info)

Facebook: [AdventistischerPressdienstDeutschland](https://www.facebook.com/AdventistischerPressdienstDeutschland)

Twitter: [https://twitter.com/apd\\_info](https://twitter.com/apd_info)

© Nachrichtenagentur APD Ostfildern (Deutschland) und Basel (Schweiz)

Kostenlose Text-Nutzung nur unter der Bedingung der eindeutigen Quellenangabe und klaren Zuordnung zur Quelle „APD“ gestattet.

Das © Copyright an den Agenturtexten verbleibt auch nach ihrer Veröffentlichung bei der Nachrichtenagentur APD.

Kommentare geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

APD® ist die rechtlich geschützte Abkürzung des Adventistischen Pressedienstes.